

STADT VOERDE (Niederrhein)

Bau- und Betriebsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses
am Donnerstag, 27.06.2019, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schneider, Georg Heinrich

Anwesend:

SPD-Fraktion

Neßbach, Ulrich Philipp
Goemann, Uwe Jan
Kleinherne, Uwe
Meulendyck, Hans-Peter
Rieser, Ralf
Sarres, Mark
Kann-Guedes, Doris

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan
Langenfurth, Jan
Pollmann, Andreas
Sarres, Hans-Bernd

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Thomas, Jörg

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fregin, Manfred Robert

Mitglieder mit beratender Stimme:

Gockel, Manfred (Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO)
Göttler, Helmut (Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Steldermann-Tafel, Carmen (B' 90/Grüne)
Alakas, Abdullah (SPD)
Bergmann, Hans-Peter

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erster Beigeordneter Herr Limke
Herr Grootens (FB 7)
Herr Oschek (FD 7.1)
Herr Bruchhausen (FD 7.2)
Frau Orzechowski (FD 7.3)
Frau Pajenberg, Schriftführerin

Gäste:

6 Herren

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschriften vom 21.03. und 11.04.2019
- 3. Sicherung der Abwasser-Druckrohrleitung Friedrichsfeld - Wesel im Zuge der Neubaumaßnahme 3. Gleis der Deutsche Bahn AG und der B58n (16/6 MI)
- 4. Sachstand der Investitionsmaßnahmen des Fachbereiches 7 - mündlicher Bericht -
- 5. Mitteilungen der Verwaltung
- 6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider eröffnet die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Schneider, Eichenweg 26, wies darauf hin, dass die Fahrbahn des Eichenweges in einem sehr schlechten Zustand sei, sie weise faustgroße Steine auf.

Herr Grootens antwortete, dass es der Firma im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht obliege, die Baustraße für den Anliegerverkehr verkehrsgerecht zu unterhalten. Die Probleme seien bei der letzten Baustellenbesprechung bereits angesprochen worden.

Herr Aydin, Eichenweg 33, teilte mit, dass seine Tochter auf der Fahrbahn gestürzt sei, sich zum Glück aber nicht ernsthaft verletzt habe.

Herr Schmitz, Eichenweg 28, äußerte, dass die PKW-Reifen durch die Steine strukturell geschädigt würden. Außerdem wies er darauf hin, dass der Lindenweg unpassierbar sei, wenn dort beidseitig geparkt werde.

Herr Schneider erinnerte an seine Fragestellung hinsichtlich der Parksituation im Kreuzungsbereich Eichenweg / Grüner Weg.

Herr Limke antwortete, dass der Ortstermin stattgefunden habe und aufgrund dessen im

Kurvenbereich ein Parkverbot angeordnet werde.

Herr Schmitz wies darauf hin, dass der parallel zum Tenderingsweg verlaufende Wanderweg stark vermüllt sei.

Herr Limke sagte Prüfung zu.

2. Kenntnisnahme der Niederschriften vom 21.03. und 11.04.2019

Die Niederschriften wurden ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Sicherung der Abwasser-Druckrohrleitung Friedrichsfeld - Wesel im Zuge der Neubaumaßnahme 3. Gleis der Deutsche Bahn AG und der B58n 16/6 MI

Herr Grootens erläuterte die Maßnahme und wies darauf hin, dass Veranlasser der Maßnahme die Deutsche Bahn AG und der Landesbetrieb Straßen.NRW seien. Beide hätten – auch in Kenntnis der Kostensteigerungen – vollständige Kostenübernahme zugesagt.

Herr Langenfurth erkundigte sich, was Ursache der Kostensteigerungen sei.

Herr Grootens teilte mit, dass wesentliche Faktoren neue statische Anforderungen und die zusätzlich zu errichtende Baustraße seien, zum Teil habe das Ingenieurbüro den Aufwand aber auch zu gering eingeschätzt.

Herr Langenfurth regte an, die Planer bei künftigen Maßnahmen dazu anzuhalten, diese für die Kostenberechnung durchzuplanen.

Auf Frage von Vorsitzendem Schneider nach möglichen weiteren Kostensteigerungen im Ausschreibungsverfahren erklärte Herr Limke, dass sich die Stadt die Kostenübernahme vor Auftragserteilung noch einmal schriftlich bestätigen lassen werde.

4. Sachstand der Investitionsmaßnahmen des Fachbereiches 7 - mündlicher Bericht -

Frau Orzechowski erläuterte für den Fachdienst 7.3 den Sachstand der Maßnahmen „Sanierung Comenius-Gesamtschule“, „Geruchsentwicklung Erich-Kästner-Schule“ und „Neubau Kita Kastanienallee“.

Herr Limke wies ergänzend darauf hin, dass während der Arbeiten an der Erich-Kästner-Schule eine Beweissicherung durchgeführt werde. Es sei davon auszugehen, dass die Sache vor Gericht lande.

Herr Grootens erläuterte für den Fachdienst 7.1 den Stand der Maßnahmen Alte Hünxer Str. (Bürgeranhörung am 10.09.19), Dinslakener Str., Bebauungsplangebiet Nördl. der Landwehr, Garten-/Südstr., Schlesierstr. und Eichenweg.

Herr Limke ergänzte, dass die Bezirksregierung entgegen bisheriger Gepflogenheiten den Einplanungsantrag für die Alte Hünxer Straße bereits als Förderantrag gewertet habe.

Auf Frage von Herrn Langenfurth bejahten Herr Limke und Herr Grootens, dass die Kosten für die Neuverlegung der Gas- und Wasserleitungen im Kreisverkehr Dinslakener Straße von der Firma Gelsenwasser getragen würden.

Herr Oschek teilte mit, dass die Maßnahme im Bebauungsplangebiet Nördl. der Landwehr nach derzeitigem Stand Ende 2019 abgeschlossen werden könne und somit nach 9 Monaten, statt wie ausgeschrieben nach 12 Monaten.

5. Mitteilungen der Verwaltung

keine

6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

keine

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses um 17:55 Uhr.

Vorsitzender
Georg Heinrich Schneider

Schriftführerin
Doris Pajenberg

Kenntnis genommen:
Der Bürgermeister

Haarmann